

PRESSEINFORMATION

Isny, August 2017

Ultraleicht, multifunktional und schön: Coco, der Caravan der nächsten Generation von Dethleffs

Premiere auf dem Caravan Salon: Dethleffs stellt mit „Coco“ ein Schmuckstück an Design in 638 kg Ultraleichtbauweise vor

Bei der Entwicklung des „Coco“, dem neuesten Leichtgewicht aus dem Hause Dethleffs, mussten alle Komponenten auf drei zentrale Säulen einzahlen: Gewicht, Funktion bzw. Mehrfachnutzen und Design. Das Ergebnis ist ein Caravan, der für Dethleffs, dem Erfinder des Wohnwagens in Deutschland, neue Wege in die Zukunft beschreibt. Hier wurde jedes Detail auf die Waagschale gestellt, im wahrsten Sinne des Wortes, und herauskam ein Caravan mit einem Leergewicht von gerademal 638 kg, der nicht nur mit seiner Multifunktionalität sondern auch mit seinem außergewöhnlichen Design zu überzeugen weiß. Gewicht gespart wurde durch die Bündelung der effektivsten Lösungen im Caravan-Leichtbau. Dieser revolutionäre Konstruktionsansatz basiert auf dem optimalen Zusammenspiel der einzelnen Komponenten vom Chassis über den Boden bis hin zum Wandaufbau des *Coco* sowie Strukturoptimierungen. Sein außergewöhnliches, bionisches Design basiert auf dem Prinzip der konstanten Spannung und schafft damit eine einzigartige Symbiose aus Leichtigkeit und Steifigkeit.

Der Name des schmucken Leichtgewichts wurde von den englischen Begriffen „cocoon“ – auf Deutsch „Kokon“, „Hülle“ – und „comely“, was „anmutig“ und „schön“ bedeutet, abgeleitet und steht für das Raumgefühl, das diesen Caravan am besten beschreiben soll: nach Hause kommen, die Türen schließen und sich in seinen eigenen vier Wänden einfach rundum wohlfühlen.

Der *Coco* wird erstmals auf dem Caravan Salon in Düsseldorf der Öffentlichkeit präsentiert.

PRESSEINFORMATION

Das Konzept

Bereits seit mehreren Jahren befasst sich ein Team von Leichtbauspezialisten im neu geschaffenen Caravan-Kompetenzzentrum mit der Entwicklung des Fahrzeugs. Ziel war es, den leichtesten Caravan seiner Klasse zu bauen. Den Konstrukteuren war von Anfang an klar, dass der leichteste Caravan der Branche nicht am Markt ankommen kann, wenn er nicht dem Lifestyle der Zielgruppe entspricht. Deshalb wurden bei der Konzeption bisher verbaute Zulieferteile angedacht, Anforderungen neu überdacht und das Knowhow hinsichtlich Leichtbau innerhalb der Erwin Hymer Group gebündelt.

Das Außendesign

Schon im Außendesign hebt sich der *Coco* ab. Die Dethleffs Konstrukteure haben hier eine neue Form mit bionischen Elementen entwickelt. Die neuartige Außenform des *Coco* ist nicht nur schön anzusehen, sondern bietet gleichzeitig einen Mehrfachnutzen. Das gerade, nur an den Seiten gerundete Heck des Caravans ist nicht nur ein optischer Hingucker, sondern sorgt gleichzeitig für die Stabilität, Steifheit und Festigkeit des Fahrzeugs. Durch die gerundete Verbindung von Seitenwand und Heck kann ein Sonnensegel nicht nur auf einer Fahrzeugseite, sondern auch übers Heck eingespannt werden. So entsteht eine „Terrasse“ von nahezu 25 qm und bietet enorme Möglichkeiten, das Caravaning ins Freie zu verlegen. Zudem ergibt sich im Innenraum durch die geraden Wände viel verwertbarer Platz. Verstaut wird das Sonnensegel in einer Gepäcktasche, die am Bug des Fahrzeugs befestigt wird.

Die Maße des *Coco* sind kompakt. Er ist 215 cm schmal und hat eine Aufbauhöhe von 425 cm lang. Für die Zukunft sind weitere Grundrisse geplant.

Das Interieur

Die Stabilität des Caravans, die dem revolutionären Aufbau geschuldet ist, lässt einen einmalig großen Innenraum zu, der dem Interieurdesign völlig neue Wege

PRESSEINFORMATION

öffnet. Der Innenraum präsentiert sich als offener Lebensraum mit „Loft-Charakter“. Jede Komponente im Fahrzeug, wie Küche, die Heck-Lounge, die kleine Snackecke sind alle multifunktional. So kann mittels eines Truhenauszugs und den Seitenpolstern die Lounge im Nu in eine riesige Liegewiese mit Maßen von 205 auf 160 cm verwandelt werden. Hier ist so viel Platz, dass auch das Kind bei den Eltern nächtigen kann. In dem Auszugselement ist platzsparend der Stauraum für die Bettwäsche untergebracht. Weitere Körbe, die bequem herausgenommen und zuhause beladen werden können, befinden sich unter den Sitzbänken und im riesigen Kleiderschrank. Die Polster der Lounge bestehen übrigens aus EvoPore in Matratzenqualität und sorgen bei Nutzung als Bett für einen bequemen und erholsamen Schlaf. Sie sind leichter als herkömmliche Schaumstoffe und zahlen somit wieder in die Gewichtsspardeuse ein. Leichte und gemütliche Sitzkissen können sowohl drinnen als auch draußen verwendet werden.

Für das kleine Frühstück oder den Snack im Fahrzeug gibt es einen Bistro-Tisch mit raumsparenden, ausziehbaren Hockerelementen. Der Tisch kann verschoben werden und so ebenfalls als Arbeitsfläche für die Küche dienen oder auch ganz entfernt werden.

Die Küche hat einen eingelassenen Zweiflamm-Kocher mit elektrischer Zündung und ein Spülbecken mit darunterliegendem Frischwassertank. Zwei 5 kg Gasflaschen sind so unterhalb des Küchenblocks verbaut, dass sie auch von außen zugänglich sind. Sowohl Spüle als auch Herd sind mit Abdeckungen versehen, so dass bei Nichtgebrauch, die Küche auch als Sideboard dienen kann.

An der Küche angeschlossen ist das Bad, das platzsparend im Eck des Caravans untergebracht ist und mit einer formschönen, gerundeten Türe versehen ist, die sich homogen in die weiteren Wandelemente des Fahrzeugs einpasst. Darin befinden sich eine Kassettentoilette sowie ein modernes, klappbares, indirekt beleuchtetes Waschbecken und viele Staufächer. An das Bad schließen sich ein Kompressorkühlschrank, weitere Staufächer und ein großer, fahrzeughoher Klei-

PRESSEINFORMATION

derschrank an, die alle einer homogenen Linienführung folgen und das Fahrzeuginnere noch größer erscheinen lassen.

Ein dreiteiliges Skyroof, das sich vom Bug bis fast zum Heck durchzieht, vermittelt im Innenraum das Gefühl, schon draußen zu sein. Bei dieser Lifestyle-Komponente wurde ausnahmsweise nicht auf das Gewicht geachtet, denn ein Blick vom Bett in den Sternenhimmel gehört für die Dethleffs Konstrukteure einfach zu den Highlights im Campingurlaub.

Weitere clevere Details des Caravans sind das Stimmungslicht, das über zwei Schalter im Fahrzeug gesteuert werden kann und für eine heimelige Atmosphäre sorgt, sowie ein Beamer, dessen Bild auf eine ausziehbare Leinwand projiziert wird und den Flachbildschirm ersetzt.

Über Dethleffs

„Nicht ohne meine Familie!“ beschloss Arist Dethleffs im Jahre 1931 und konstruierte den ersten Caravan Deutschlands, von ihm damals noch „Wohnauto“ genannt, weil der Skistock- und Peitschenfabrikant seine Familie auf langen Geschäftsreisen bei sich haben wollte. Das Wort "Freizeit" kannten bis dahin nur wenige, Familienurlaub war ein Privileg und der Tourismus steckte noch in den Kinderschuhen. Mit der Erfindung des Dethleffs Caravans begann eine neue Ära, vor allem für das Unternehmen, das sich irgendwann ganz der Caravan- und später auch der Reisemobil-Produktion verschrieb.

Der Pioniergeist des Firmengründers, Arist Dethleffs, ist auch heute noch im Unternehmen spürbar. Er steckt in der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Baureihen, in unzähligen Innovationen und natürlich auch im Herzen der Camping-Geschichte: der Familie. Seit der ersten Stunde ist das Unternehmen fest mit dem Standort Isny im Allgäu verbunden und behält mit seiner Positionierung als „Freund der Familie“ den Markenkern immer im Blick.

PRESSEINFORMATION

Dethleffs ist ein Unternehmen der Erwin Hymer Group.

Erwin Hymer Group

Die Erwin Hymer Group vereint Hersteller von Reisemobilen und Caravans, Zubehörspezialisten sowie Miet- und Finanzierungsservices unter einem Dach. Die Gruppe erzielte im Geschäftsjahr 2016/17 mit ihren weltweit mehr als 6.000 Mitarbeitern und rund 55.000 Freizeitfahrzeugen einen Umsatz von 2,1 Mrd. Euro.

Zur Erwin Hymer Group gehören die Reisemobil- und Caravanmarken American Fastbacks, Buccaneer, Bürstner, Carado, Cliffride, Compass, Dethleffs, Elddis, Eriba, Etrusco, Hymer, Niesmann+Bischoff, Laika, LMC, Roadtrek, Sunlight und Xplore, die Reisemobilvermietungen Best Time RV, McRent, und rent easy, der Fahrwerkspezialist Goldschmitt, der Zubehörspezialist Movera, der Zeltcaravan-Hersteller 3DOG camping sowie das Reiseportal freeontour.